Anlage 36 zur GRDrs 704/2021

**Stellenschaffung**

**zum Stellenplan 2022**

| Org.-Einheit,  Kostenstelle | Amt | BesGr.  oder  EG | Funktions- bezeichnung | Anzahl der Stellen | Stellen- vermerk | durchschnittl. jährl. kosten- wirksamer  Aufwand  in Euro |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 51-Kita/SK  5104 1100 | Jugendamt | S 18 | Sozialpädagogin/ -pädagoge | 1,0 | KW 01/2024 | 85.800  (hh-neutral) |

# 1 Antrag, Stellenausstattung

Geschaffen wird eine 1,0 Stelle für die Bearbeitung der Themen Bildungsförderung und Qualitätsentwicklung in städtischen Kindertageseinrichtungen.

# 2 Schaffungskriterien

Das Kriterium der Haushaltsneutralität liegt durch eine entsprechende Kürzung der Mittel für Bildungsförderung und Qualitätsentwicklung vor.

# 3 Bedarf

## 3.1 Anlass

Das Konzept für Bildungsförderung und Qualitätsentwicklung in Stuttgarter Kindertageseinrichtungen wurde mit GRDrs. 49/2006 auf Basis des baden-württembergischen Orientierungsplans beschlossen und 2012 nach einer Evaluationsstudie aktualisiert (s. GRDrs. 125/2012). Alle Stuttgarter Träger, die in die Bedarfsplanung aufgenommen sind, werden mit einem gruppenbezogenen Zuschuss aus Haushaltsmitteln der LHS Stuttgart finanziell gefördert.

Der Bildungsauftrag der Kindertageseinrichtungen auf der Grundlage des Orientierungsplans umfasst

- die vielfältige frühe Bildungsförderung der Kinder

- differenzierte Bildungssituationen/-räume  
- Förderung der Chancengleichheit  
- individuelle Curricula für jedes Kind   
- und die Entwicklung einer systematischen Erziehungspartnerschaft mit den Eltern.

Der städtische Träger hat im Rahmen der Bildungsförderung seit 2003 das infans-Konzept (Einstein in der Kita) eingeführt. Die konzeptionelle Verantwortung ist auf Bereichsleitungsebene angesiedelt.

Die Umsetzung des Konzeptes trifft in jüngster Zeit auf Herausforderungen und Problemstellungen. Insbesondere der Mangel an Fachkräften führt zu Herausforderungen für die Umsetzung der Bildungsförderung im Kita-Alltag, wie z. B.

* eine hohe Fluktuation an Fachkräften
* Fachkräfte müssen durch nicht qualifizierte Kräfte ergänzt werden, um den Mindestpersonalschlüssel einzuhalten
* Anteile für Vor- und Nachbereitungszeiten der Fachkräfte werden knapper
* Fachkräfte aus Auslandsanwerbung sind einzuarbeiten
* etc.

Das bisherige Konzept zur Umsetzung von infans – Einstein in der Kita muss auf die aktuellen Herausforderungen angepasst werden. Dieser Prozess wurde 2020 begonnen – es hat sich aber insbesondere auch durch die Pandemielage gezeigt, dass diese Aufgabe im Alltag nicht zu bewältigen ist und auf eine/-n Beauftragte/-n übertragen werden muss.

## 3.2 Bisherige Aufgabenwahrnehmung

Bisher wurden die Aufgaben von allen Bereichsleitungen im Rahmen ihres Arbeitsauftrags wahrgenommen.

## 3.3 Auswirkungen bei Ablehnung der Stellenschaffungen

Der Bildungsauftrag der Kindertageseinrichtungen kann nicht konzeptionell weiterentwickelt werden.

# 4 Stellenvermerke

Die Stelle wird geschaffen mit Vermerk „KW 01/2024“. Die Stelle darf nur besetzt werden, soweit die Gegenfinanzierung durch Mittel der Bildungsförderung und Qualitätsentwicklung gesichert ist.